



GESCHÄFTSBERICHT 2022/2023



INHALT

3

VORWORT

4

FC ST. GALLEN AG

8

FC ST. GALLEN EVENT AG

14

FINANZIELLER BERICHT

Der Geschäftsbericht, die Berichte der Revisionsstelle 2022/23 der FC St.Gallen AG und der FC St.Gallen Event AG sowie das Protokoll der GV 2022 der FC St.Gallen AG sind auch im Internet unter www.fcsg.ch/gv abrufbar. Weitere Exemplare können direkt bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

«WIR DENKEN SELTEN AN DAS, WAS WIR HABEN, ABER IMMER AN DAS, WAS UNS FEHLT». DAS ZITAT DES DEUTSCHEN PHILOSOPHEN ARTHUR SCHOPENHAUER BIRGT MEHR ALS EIN KÖRNCHEN WAHRHEIT UND LÄDT UNS EIN, IN EIN PAAR ZEILEN DARÜBER NACHZUDENKEN UND EINEN ZUSAMMENHANG ZUM LETZTEN GESCHÄFTSJAHR UND DEM SPORTLICHEN VERLAUF DER SAISON 2022/23 HERZUSTELLEN.

Auf die Frage: «Was haben wir?» kommt die Antwort pfeilschnell wie ein gelungener Konterabschluss unserer Offensivspieler. Wir haben das riesige Privileg, für einen wunderbaren Klub verantwortlich zu sein und dabei eine ganze Region hinter uns zu wissen. Das ist und bleibt einzigartig. Wer als Exponent des FC St.Gallen 1879 unterwegs und nahe bei den Menschen ist, darf diese Bestätigung immer wieder aufs Neue spüren. Ob wir nun gewinnen oder verlieren, wobei sich die Resultate natürlich auch bei uns auf die Ton- und Gemütslage direkter Gespräche auswirken. Das gehört zum Fussball und ist gut so. Hätten Emotionen eine Farbe, dann wären sie grünweiss.

Auf der Habenseite steht auch der vereinseigene Rekord punkto Saisonabonnements, Zuschauerzahlen sowie die erfolgreiche Kapitalerhöhung in der FC St.Gallen AG. Noch nie waren die Ränge in unserem wunderschönen Stadion so gut gefüllt wie in der vergangenen Saison. Wir wissen, dass dies alles andere als selbstverständlich und damit Verpflichtung für uns alle ist. Zusammen mit den ebenfalls erfreulichen Einnahmen aus Sponsoring, Marketing



und internationalen Spielen bildet dieses Ergebnis einen wichtigen Grundpfeiler unserer wirtschaftlichen Stabilität. Hinzu kommt die Treue unserer Donatorenvereinigungen. Herzlichen Dank für die grossartige Unterstützung von allen Seiten, intern und extern!

Als ambitionierter Klub ist es dann aber schon auch unsere Pflicht, das, was uns fehlt, genau zu überprüfen und die Lehren daraus zu ziehen. Das ist, bezogen auf die letzte Saison mit einer starken Vorrunde und einem unbefriedigenden zweiten Saisonabschnitt, ein Spitzenrang in der Super League verbunden mit einem europäischen Startplatz. Wir sind uns alle bewusst, dass mehr möglich gewesen wäre und sind in den Analysen so vorgegangen, wie wir das immer machen: klare Worte, offene Diskussionskultur ohne Schuldzuweisungen. Wir freuen uns alle gemeinsam über erfolgreiche Spiele; niemand soll allein im Regen stehen, wenn es so richtig prasselt. Und, nie vergessen: auch wir stehen immer wieder vor grossen Herausforderungen und unberechenbaren Situationen. Auch bei uns wird intensiv diskutiert und um Lösungen gerungen. Das starke Fundament trägt dazu bei, dass wir trotzdem die nötige Ruhe bewahren und unsere Energie für das Wesentliche einsetzen können.

Herzliche grünweisse Grüsse

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Matthias Hüppi'. The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Matthias Hüppi
Präsident des Verwaltungsrates

EINE SAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN

VON HIMMELHOCH JAUCHZEND ÜBER HOFFUNGSVOLLES BANGEN BIS HIN ZUR LEISEN ENTÄUSCHUNG. DIE SAISON 2022/23 DES FC ST.GALLEN 1879 IST RÜCKBLICKEND GLEICH VERLAUFEN WIE DIE VORHERIGE. EINFACH UMGEKEHRT.

ALAIN SUTTER, SPORTCHEF

Umgekehrt deshalb, weil wir diesmal stark starteten, dann aber nachliessen. Und doch fehlten am Ende der Saison 2022/23 lediglich zwei Punkte, um die resultatmässig unbefriedigende zweite Saisonhälfte zumindest teilweise vergessen zu machen. Am letzten Spieltag schnappte sich der FC Basel 1893 Rang fünf und damit den letzten freien Startplatz für die europäischen Wettbewerbe. Dass neben dem FC Basel 1893 und dem FC St.Gallen 1879 auch noch die beiden Zürcher Klubs bis zuletzt um diesen fünften Platz in der Tabelle kämpften, zeigt deutlich, dass die Saison 2022/23 eine aussergewöhnliche war. Zumal unsere Mannschaft zu Beginn zur Kür ansetzte. Doch der Reihe nach.

Mit Betim Fazliji, Kwadwo Duah oder auch Victor Ruiz verliessen im Sommer 2022 gleich mehrere Leistungsträger den Klub. Die sportliche Führung war gefordert und begann die Mannschaft auf mehreren Positionen zu verändern. So zog der FC St.Gallen 1879 beispielsweise die Kaufoption bei Abwehrspieler Matej Maglica (VfB Stuttgart), holte im Sturm den italienisch-ivorischen Doppelbürger Emmanuel Latte Lath (Atalanta Bergamo) und Chadrac Akolo (Amiens SC) sowie für die Defensive den Champions League erprobten Albert Vallci (Red Bull Salzburg). Daneben kamen mit Daouda Guindo (Red Bull Salzburg), Randy Schneider (FC Aarau), Bela Dumrath (Chur 97), Ricardo Alves (Servette FC) und Noha Ndombasi (Valencia B) junge, hoffnungsvolle

Spieler in die Mannschaft. In der Breite verstärkten wir uns mit Grégory Karlen (FC Thun) und Stefano Guidotti (FC Lugano).

Ebenfalls erfreulich war die Tatsache, dass im Verlauf der ersten Saisonhälfte die Verträge mit Eigengewächs Christian Witzig (bis 2025), dem späteren WM-Fahrer Lawrence Ati Zigi (bis 2025) und Aussenverteidiger Isaac Schmidt (bis 2026) verlängert werden konnten.

So startete die Saison 2022/23 mit dem Auswärtsspiel in Genf am 17. Juli 2022. Dies gleich mit einem Paukenschlag. Servette-Angreifer Ronny Rodelin zog schon nach fünf Spielminuten aus rund 45 Metern ab und erwischte unsere komplette Hintermannschaft. Dank diesem Sonntagschuss gewannen die Westschweizer das Eröffnungsspiel mit 1:0. Es sollte ein wahrer Weckruf für unser Team sein und gleichbedeutend mit dem Start in die beste Phase des FC St.Gallen 1879 in der abgelaufenen Saison. Dank fünf Siegen in den folgenden sechs Spielen eroberte sich unsere Mannschaft am 4. September 2022 mit dem Heimspiel gegen die Berner Young Boys die Tabellenführung. Das Fussballfest gegen YB im ausverkauften Kybunpark war aber auch Synonym für einen der dunkelsten Momente der letzten Saison. Nach einem rüden Foul verletzte sich Stürmer Fabian Schubert schwer und sollte für lange Zeit ausfallen. Seine Verletzung war sinnbildlich für den Bruch in der Saison.

Das Abrutschen in der Tabelle

Die Winterpause kam aufgrund der Weltmeisterschaften in Qatar zu einem früheren Zeitpunkt als üblich. Schon am 12. November 2022 spielten wir die letzte Super-League-Partie im Kalenderjahr. Diese gewannen wir gegen den FC Sion gleich mit 7:2. Es war ein Befreiungsschlag vor der Winterpause. Nach der kurzzeitigen Tabellenführung verlor unsere Mannschaft bis zu dieser Winterpause vier Spiele (darunter gegen Aufsteiger Winterthur), spielte drei Mal unentschieden und holte nur noch zwei Siege. Ohne Wenn und Aber war dieses Gesicht des FC St.Gallen 1879 nicht jenes, welches wir sehen wollen. Der grosse Lichtblick: Trotz dieser Baisse überwinterte das Team von Peter Zeidler auf Rang drei.



Die Winterpause nutzte der FC St.Gallen 1879 für wenige Justierungen im Kader, für Testspiele sowie ein Trainingslager in Spanien – und natürlich fieberten wir auch mit unserem Keeper Lawrence Ati Zigi mit, der mit der Nationalmannschaft Ghanas bei der WM in Qatar im Einsatz stand. Mit Willem Geubbels von der AS Monaco (fix bis 2025) sowie Leihspieler Leon Dajaku von Sunderland (bis Sommer 2023) versuchte die sportliche Leitung die Offensive zu verstärken. Dagegen endete das Leihgeschäft mit Daouda Guindo vorzeitig; der Abwehrspieler wurde zurück nach Salzburg beordert. Mit einer kaum veränderten Mannschaft bestritten wir Ende Januar den Start in die zweite Phase der Meisterschaft. Trotz grosser Hoffnung verliefen gleich die ersten zwei Spiele unbefriedigend. Gegen Basel vergaben wir kurz vor Schluss vom Penaltypunkt den Sieg, und auswärts beim FC Zürich vermochten wir nicht von einer frühen roten Karte gegen den FCZ zu profitieren und kassierten in der 88. Spielminute gar noch den entscheidenden Gegentreffer. Da auch die Mannschaften hinter den Espen häufig unentschieden spielten, konnten wir uns bis zur 27. Runde auf dem dritten Rang halten. Doch nach einer schmerzhaften 2:3-Niederlage gegen den Aufsteiger Winterthur kam das Abrutschen in der Tabelle auf Platz fünf. Es folgten weitere vier Spiele, in denen unsere Mannschaft nur einen Punkt holte, und so resultierte lediglich der siebte Rang nach 32 Spieltagen. Es gilt jedoch herauszustreichen, dass unser Team in dieser Zeit nicht auseinandergefallen ist. Selbstverständ-

lich fehlte das Selbstvertrauen, doch gerade in den Partien gegen die grossen Mannschaften, wie den späteren Meister YB, gelangen dem Team ansprechende Leistungen. So war der hohe 6:1-Sieg gegen Basel vier Runden vor Schluss nicht nur ein Befreiungsschlag, sondern gleich auch die Wahrung der Chancen auf einen europäischen Startplatz für die Spielzeit 2023/24. Das Abschlussprogramm mit Spielen gegen Luzern und GC, die sich ebenfalls Hoffnungen auf einen der europäischen Plätze machten, und gegen den abstiegsgefährdeten FC Sion, hatte es aber in sich. Gegen Luzern und GC verpasste es unsere Elf, den Dreier einzufahren und den entscheidenden Schritt in Richtung Europa zu machen. So kam es im letzten Spiel der Saison, zuhause gegen den FC Sion, zum alles entscheidenden Spiel. Unsere Pflicht an diesen Abend war mit dem klaren 4:0 getan, doch weil Basel gegen die Grasshoppers gewann, erspielten sie sich den wertvollen fünften Platz. Konsterniert mussten wir feststellen, dass wir schlussendlich auf den sechsten Platz abgerutscht waren. Nur zu gerne hätten wir den Fans und der ganzen Region europäische Spiele geschenkt. Im Jahr 2023 gab es aber gerade noch vier Siege in 20 Spielen. Somit dürfen wir mit der Ausbeute aus der gespielten Saison nicht zufrieden sein.

Nahe dran und doch weit weg im Schweizer Cup

Spiegelbild für die ganze Saison war auch das Cup-Abenteuer 2022/23. Wir waren nahe dran, und doch fehlte das letzte Quäntchen. Nach Erfolgen gegen Rorschach-Goldach und Étoile Carouge in der ersten und zweiten Runde, konnte uns auch Arbedo-Castione im Achtelfinal kein Bein stellen. So kam es im Viertelfinal zum Kracher gegen den FC Basel 1893. Das Cuplos meinte es gut mit uns und schenkte uns ein erstes Heimspiel in dieser Cupkampagne. Beflügelt davon, erzielte Jérémy Guillemenot schon in der zehnten Minute den Führungstreffer. Basel setzte aber alles daran, dieses Resultat zu drehen, und schoss in der 58. Minute das 1:1. In der Verlängerung war es schlussendlich Zeki Amdouni, dem in der 95. Minute der goldene Treffer gelang, auf den unsere Mannschaft nicht mehr reagieren konnte. Nach zwei Cupfinal-Teilnahmen in Folge wollten wir den Weg nach Bern erneut mit unseren Fans bestreiten. Mit dem Ausscheiden im Viertelfinal blieb uns dieser Wunsch verwehrt.

Alles in allem sind wir mit den Resultaten und unserem Abschneiden nicht zufrieden. Anders sieht es beim Gezeigten unserer Mannschaft aus. Es gab viel Positives, das sich herausstreichen lässt und auf dem man aufbauen kann. Besonders erfreulich war beispielsweise die Entwicklung unseres Stürmers Emmanuel Latte Lath, der mit 14 Treffern der viertbeste Torschütze der Super League war. Oder auch jene von unserem Eigengewächs Christian Witzig, der sich einen Stammplatz erkämpfen und sich mit tollen Toren und Vorlagen präsentieren konnte. Auch die grossartigen Heimspiele im Kybunpark werden noch lange in Erinnerung bleiben. Unsere Mannschaft zeigte vor eigenem Anhang attraktiven Fussball und belegte in der Heimtabelle den vierten Schlussrang. Dafür konnte unsere Mannschaft auswärts nur selten glänzen und fuhr lediglich drei Siege in 18 Spielen ein. Die geschossenen Tore gehören zu den Liga-Höchstwerten, einzig Meister YB traf mit 82 Treffern öfter ins Schwarze als unser Team mit seinen 66. Liga-Durchschnitt waren die 52 erhaltenen Tore.

Frauenequipe mit schönen Erfolgen

Es freut uns ausserordentlich, dass unsere Frauenequipe in der ersten Saison unter dem Namen FC St.Gallen 1879 grossartige Fortschritte erzielen und tolle Erfolge feiern konnte. Nur zu gerne erinnern wir uns an die magische Nacht im Kybunpark zurück, als unsere Equipe einen unglaublichen Halbfinal im AXA Women's Cup gegen die Konkurrentinnen aus Luzern in letzter Minute mit 4:3 für sich entscheiden konnte. Im Final im Zürcher Letzigrund verpassten die Frauen von Cheftrainerin Marisa Wunderlin den Coup nur knapp und mussten sich den bis dahin ungeschlagenen Spielerinnen des Servette FC Chênois Féminin mit 0:1 geschlagen geben. Es sollte aber nicht das letzte Duell mit den Westschweizerinnen bleiben.

Die Frauenequipe schloss die Vor- und Rückrunde mit 29 Punkten auf dem starken vierten Rang der AXA Women's Super League ab. Einzig die Top-Klubs GC Zürich, die FC Zürich Frauen und eben Servette FC Chênois Féminin klassierten sich vor den Ostschweizerinnen. Dementsprechend qualifizierten sich unsere Frauen für die Playoffs. In der Viertelfinalserie setzten sie sich mit dem Gesamtscore von 7:2 gegen die YB-Frauen durch und erreichten souverän die Halbfinals. Dort wartete erneut Servette FC Chênois Féminin. Die Genferinnen hatten in der regulären Saison keine einzige Partie verloren und waren somit auch klar zu favorisieren. Doch unsere Equipe verlangte den Qualifikationssiegerinnen alles ab. Nachdem das erste Spiel vor über 500 Zuschauerinnen und Zuschauern im heimischen Espenmoos knapp mit 1:2 verloren ging – zur Pause stand es noch 1:0 für unser Team – kam es im Stade de la Fontenette in Carouge eine Woche später zum grossen Showdown.

Als Elodie Nakkach nach 24 Minuten schon den zweiten Treffer für das Heimteam markierte, schien das Spiel und damit die Serie gelaufen. Doch unsere Equipe zeigte viel Moral und kämpfte sich dank den Toren von Eva Bachmann und Fiona Batliner zum 2:2 zurück. Ein Tor fehlte also noch, um es in die Verlängerung zu schaffen. Unsere Frauen warfen alles rein, Torfrau Nadine Böhi hielt sogar noch einen Elfmeter, doch ein Treffer wollte unserem Team nicht mehr gelingen. Trotz grossem Kampf mussten sich die tapferen St.Gallerinnen den Halbprofis des Servette FC Chênois Féminin geschlagen geben.

Die Saison 2022/23 war ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Dies gilt für die sportliche Entwicklung, aber auch für die Rahmenbedingungen, die für die Frauen in der vergangenen Saison auf ein neues Niveau gehoben wurden. Diesen Weg gilt es konsequent weiterzugehen. Die ganze Organisation des FC St.Gallen 1879 freut sich, dass sich die Frauenequipe mit attraktivem Fussball, viel Biss und Willen den Top-3-Teams der Liga nähern konnte. Gemeinsam wollen wir unseren positiven Kurs in der nächsten Saison fortsetzen und auf den grossartigen Erfolgen der letzten Saison aufbauen!

Stetige Entwicklung bei der U21

Die ersten Partien in der Promotion League verliefen für die U21-Mannschaft von Trainer Marco Hämmerli harzig. Nach dem Aufstieg dank einer Wildcard mussten sich die jungen Espen zuerst in der höheren Liga zurechtfinden. Dass dies nicht einfach werden würde, war klar. Umso schöner ist es, dass sich rückblickend eine stetige Entwicklung erkennen lässt. Anfang Oktober gelang der erste Sieg, und das gleich im Stadtmatch gegen den SC Brühl. Drei der folgenden fünf Partien vermochte die Mannschaft ebenfalls für sich zu entscheiden, ehe mit vier Niederlagen zum Jahresende nochmals eine Baisse folgte.

Nach der Winterpause ging es mehr und mehr aufwärts. Die Spieler sind an der Qualität der Liga gewachsen, haben sich an das höhere Tempo gewöhnt und wirkten je länger, je eingespielter. So war gegen Ende der Saison nach tollen Auftritten beispielsweise gegen Bulle, Bavois, Brühl, oder auch gegen die Alterskollegen des FC Zürich oder des FC Basel 1893 schnell klar, dass die junge Mannschaft nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird.

Das oberste Ziel der U21 des FC St.Gallen 1879 ist und bleibt, möglichst viele Spieler auf einen Sprung in die 1. Mannschaft vorzubereiten. Cheftrainer Marco Hämmerli, der den Posten nach drei Saisons an Orest Shala übergibt und die neu eingeführte U19 übernehmen wird, hat diese Aufgabe erfolgreich bewältigt. Mit Fabrizio Cavegn, David Jačović, Mischa Beeli, Yannick Schweizer, Corsin Konietzke und vielen mehr konnten einige junge Spieler in den Trainingsbetrieb der 1. Mannschaft eingebunden oder bereits bei Test-, Meisterschafts- oder Cupspielen eingesetzt werden. Wir werden diese Arbeit konsequent weiterführen und sind überzeugt, dass wir auch in den kommenden Jahren Spieler ausbilden werden, die irgendwann im kybunpark für die grossen Emotionen sorgen können.

FCSG UNIFIED mit vielen Highlights

Seit dem Spätsommer 2021 gehört auch das Team «FCSG UNIFIED» zu uns dazu. Wir haben dieses ins Leben gerufen, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung die Möglichkeit zu geben, in einer Mannschaft Fussball zu spielen und regelmässig zu trainieren – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Art der Beeinträchtigung. Nachdem die «erste Saisonhälfte» vor allem für viele Trainingseinheiten genutzt wurde, warteten im Jahr 2023 gleich mehrere Highlights auf unser UNIFIED Team. Im Januar war die Mannschaft bei unserem U16-Team von Cheftrainer Damian Senn zu Gast. Die Spieler der U16 übernahmen dabei das Coaching des UNIFIED Teams und gaben im Training wertvolle Tipps. Zudem spielte es an diversen Turnieren mit, wobei das Turnier im Mai in Basel das wohl grösste Highlight war. In packenden Spielen trat das Team unter anderem gegen 1860 München sowie Hannover 96 an! Zum krönenden Abschluss einer ereignisreichen Saison durften die Spielerinnen und Spieler des UNIFIED Teams beim Saison-Kickoff der ersten Mannschaft des FC St.Gallen 1879 gegen Villarreal an der Seite ihrer Stars in den kybunpark einlaufen. Wir sind stolz auf das Team «FCSG UNIFIED» und freuen uns sehr, so einen Beitrag zu unserer sozialen Verantwortung, die wir aus Überzeugung und mit viel Freude wahrnehmen, zu leisten.



JEDER UND JEDEM EIN STÜCK FC ST.GALLEN 1879

DAS GESCHÄFTSJAHR 2022/23 DARF WIRTSCHAFTLICH ALS VOLLER ERFOLG ANGESEHEN WERDEN. DER FC ST.GALLEN 1879 STEHT AUF GESUNDEN BEINEN, DURFTE SICH ÜBER EINE ERFOLGREICH DURCHFÜHRTE AKTIENKAPITALERHÖHUNG FREUEN UND FEIERTE DEN HÖCHSTEN ZUSCHAUERSCHNITT SEIT DER GRÜNDUNG.

IVO FORSTER, CEO

Der oben gewählte Titel «Jeder und jedem ein Stück FC St.Gallen 1879» begleitete unsere Organisation beinahe täglich durch die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2022/23. Doch nicht nur anlässlich der erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung lässt sich dieser Titel verwenden, sondern auch die ganze grünweisse Bewegung rund um den FC St.Gallen 1879 geht damit einher. Ein weiteres Fussballjahr ist in den Büchern, in dem der FC St.Gallen die tiefe Verankerung in der Bevölkerung spüren durfte. Aber auch abseits des Rasens, auf dem die meiste Magie versprüht wird, wurde gezaubert.

Besondere Fussballerlebnisse

Springen wir auf die Zuschauerränge, die den Rasen im kybunpark umgeben. Der FC St.Gallen 1879 durfte sich über durchschnittlich 17'575 Zuschauerinnen und Zuschauer während den Heimspielen im kybunpark freuen. Das ist Vereinsrekord! Noch nie strömten so viele Menschen in den kybunpark wie in der Saison 2022/23. Daneben sahen Interessierte auch Spiele auf internationalem Niveau in unserem Stadion. Das Spiel der UEFA Nations League der Schweiz gegen Tschechien wurde mit unserer Unterstützung im kybunpark ausgetragen, und zwei Mal musste der FC Zürich aufgrund von Termin-

kollisionen für seine Europa-League-Spiele in unser Stadion ausweichen. Als Highlight, das es dabei hervorzuheben gilt, ist sicherlich der Besuch des FC Arsenal in St.Gallen. Wir freuten uns zudem darüber, dass unsere Frauenequipe im kybunpark den Einzug in den Cupfinal feiern konnte. Vor rund 1'800 Zuschauerinnen und Zuschauern gewann sie ein packendes Spiel gegen die Frauen des FC Luzern.

Nebst dem Anstieg der Zuschauerzahlen ist auch ein früheres Eintreffen im kybunpark spürbar. Rund 30 Minuten eher als in der Vergangenheit finden sich die Fans im Stadion ein. Erfreulich, dass es sich dabei vor allem um Familien handelt. Die gesamthaft positiven Entwicklungen im Zuschauerbereich wirken sich auch auf die Catering-Absätze aus. Im Vergleich zur Saison 2019/20 konnten die Umsätze gemeinsam mit dem Catering-Partner Migros verdoppelt werden. Dieser höhere Zuschauerfluss erfordert aber auch neue, innovative Lösungen. Als Service für die Fans lancierte der FC St.Gallen 1879 gemeinsam mit dem Food-Delivery-Marktführer Just Eat den ersten Pickup-Service in einem Stadion. Beim Spiel FC St.Gallen 1879 – Servette FC anfangs 2023 konnten Besucherinnen und Besucher erstmals in den Sektoren A, B und C über die Just Eat-App ihre Verpflegung im Stadion vorbestellen, online bezahlen und zum gewünschten Zeitpunkt an einer der separaten Just Eat-Ausgabestellen abholen. So können lange Wartezeiten während den Pausen minimiert und ein schneller Service garantiert werden.

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden auch zahlreiche Business Events und Sponsoringanlässe wie der Partnerstag, der Sponsorencup und viele weitere Veranstaltungen im kybunpark statt. Damit wir unseren Gästen an ihren Anlässen eine optimale Infrastruktur anbieten können, haben wir im ganzen Stadion die Multimediatechnik erneuert. Im 6. Stock wurde zudem der ehemalige Salon Hatrick erfolgreich saniert und als Martel Azado Lounge wiedereröffnet. Im Bereich Business Events gehört der kybunpark mit seiner einzigartigen Atmosphäre und ebendieser ausgezeichneten Seminar-Infrastruktur zu den schönsten Tagungslocations der Schweiz und wurde hierfür mit dem Swiss Location Award 2023 ausgezeichnet. Unter anderem bestärkt uns diese Auszeichnung darin, dieses Geschäftsfeld mit Priorität weiter auszubauen.



Aber nicht nur im Stadion, sondern auch innerhalb der FC St.Gallen Event AG, findet eine rege Weiterentwicklung statt. Der Verwaltungsrat bewilligte eine neue ICT-Strategie, deren Umsetzung anfangs 2023 startete. Die komplette ICT-Infrastruktur wird nach dem Cloud-First-Ansatz erneuert. Ausserdem werden alle ICT-Prozesse (z.B. Device Management, Support) optimiert. Des Weiteren wird eine Collaboration-Plattform umgesetzt, die eine effiziente Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden wie auch mit Partnern ermöglicht. Auch für unsere Fans wurden neue digitale Touchpoints, wie der WhatsApp-Service oder der Fanschal mit collectID-Chip, mit dem der Stadionzutritt durch das Drehkreuz möglich ist, lanciert. Dadurch etabliert sich der FC St.Gallen 1879 schweizweit als Leader im digitalen Bereich.

Die Mitarbeitenden der FC St.Gallen Event AG bilden ein starkes Team. Mit viel Identifikation und Motivation werden die vielseitigen Aufgaben in hoher Qualität umgesetzt. Auch die Kultur im Gesamtunternehmen des FC St.Gallen 1879 entwickelt sich mehr und mehr zu einer teamzentrierten Organisationsstruktur. Dies sind wichtige Grundvoraussetzungen, um die wirtschaftliche Stabilität des FC St.Gallen 1879 sicherzustellen.

Aktienkapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen

Die Kapitalerhöhung der FC St.Gallen AG wurde Ende Oktober 2022 zum grossen Erfolg. Im Zuge dessen konnten 10'053 neue Aktionärinnen und Aktionäre – wovon 2'500 jünger als 20-jährig sind – dazugewonnen werden. So zählte die FC St.Gallen AG per 30. Juni 2023 insgesamt stolze 18'859 Aktionärinnen und Aktionäre. Durch den Übertrag von 25'000 Aktien der FC St.Gallen Event AG in die FC St.Gallen AG, blieb das Besitzverhältnis der Event-AG-Aktionäre an der FC St.Gallen AG unverändert bei 49.6 Prozent. Die zugeflossenen Mittel an die FC St.Gallen AG beliefen sich auf total 5'031'600 Franken. Der FC St.Gallen 1879 kann damit sinnvolle Investitionen in die Entwicklung der ersten Mannschaft, des Frauenteams und des Nachwuchsprojekts Future Champs Ostschweiz (FCO) tätigen sowie nachhaltig in Trainingsplatz- und Infrastrukturprojekte investieren.

Ausrüsterwechsel – Dankeschön an JAKO

Nach 15 Jahren endete zum Abschluss der Saison 2022/23 die Partnerschaft mit dem Sportausrüster JAKO. Um die auslaufende Partnerschaft standesgemäss zu würdigen, spielte unsere Mannschaft beim letzten Spiel der Saison im kybunpark gegen den FC Sion in einem Spezialtrikot. Das einzigartige Trikot war eine Hommage an die Trikots der letzten 15 Jahre, die in enger Zusammenarbeit mit JAKO entworfen wurden. Es kombinierte Muster und Erkennungsmerkmale vergangener Trikots zu einem besonderen Design. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an JAKO!

Im Zuge der Ausschreibung für einen neuen Ausrüster entschied sich der FC St.Gallen 1879 für das strategisch und wirtschaftlich beste Angebot und freut sich, mit PUMA einen neuen Partner gefunden zu haben. Mit der Ergänzung des Angebots durch PUMA-Freizeitbekleidung sowie der Eröffnung eines offiziellen Fanshops «FC St.Gallen 1879», gemeinsam mit 11teamsports an der Neugasse im Herzen der Altstadt St.Gallen, werden sich die Merchandise-Ergebnisse bestimmt weiterhin erfolgreich entwickeln.

Neue Partnerschaften

Mit Stadler, PUMA und 11teamsports als neue Premium Sponsoren, der Gama AG und VüCH AG als Platin Sponsoren sowie dem labor team als neuem Medical & Health Partner, hat sich der Sponsoring- und Hospitality-Bereich beim FC St.Gallen 1879 nebst weiteren erfreulichen Abschlüssen in allen Sponsoringkategorien sehr positiv weiterentwickelt.

Wir danken unseren Fans, Aktionären, Sponsoren, Donatoren, Logen- und Hospitalitypartnern herzlichst. Nicht nur die emotionalen Spieltage bei uns im kybunpark, sondern auch der einzigartige Zusammenhalt und die grosse Verantwortung in der Ostschweiz sind für uns Motivation pur, den FC St.Gallen 1879 wirtschaftlich und organisatorisch mit all seinen positiven Werten stetig nach vorne zu treiben.







FINANZIELLER BERICHT 2022/2023

TROTZ SPORTLICH VOLATILEN
LEISTUNGEN IST DIE WIRTSCHAFT-
LICHE ENTWICKLUNG DES
FC ST.GALLEN 1879 WEITERHIN
STABIL.

MARKUS BÜRKI, CFO

Der FC St.Gallen 1879 weist für das abgelaufene Geschäftsjahr per 30. Juni 2023 einen konsolidierten Jahresgewinn von CHF 0.60 Mio. aus. Der konsolidierte Bruttoumsatz konnte um CHF 5.5 Mio. auf CHF 37.5 Mio. gesteigert werden. Die erfolgreiche Kapitalerhöhung bei der FC St.Gallen AG hat zudem dazu beigetragen, die Eigenkapitalquote nochmals deutlich zu stärken.

Das positive Jahresergebnis lässt sich insbesondere auf die folgenden Aspekte zurückführen:

- Umsatzsteigerungen bei den Ticketverkäufen und beim Catering dank Rekord-Zuschauerzahlen
- Kontinuierlich positive Entwicklungen in den Bereichen Sponsoring, Hospitality, Merchandising und Business Events
- Positive Transferbilanz dank der Entwicklung unserer Spieler
- Aktives Kostenmanagement in allen Bereichen des FC St.Gallen 1879

Die nachhaltige Wirtschaftlichkeit beim FC St.Gallen 1879 wird mit einer konsolidierten Eigenkapitalquote von 62% per 30. Juni 2023 unterstrichen. Das konsolidierte Eigenkapital beträgt per 30. Juni 2023 CHF 19.1 Mio. In diesem Kontext wurden im Frühling 2023 sämtliche COVID-Bundesdarlehen von CHF 3.0 Mio. zurückbezahlt.

Zudem konnte der FC St.Gallen 1879 eine Auswahl an Investitionen initiieren, welche zur sportlichen und wirtschaftlichen Entwicklung beitragen.

FC St.Gallen Event AG

Die FC St.Gallen Event AG schreibt im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 0.57 Mio. Die Bruttoerträge der Event AG betragen CHF 24.60 Mio. und liegen, bereinigt um einmalige Kompensationsleistungen im Vorjahr, um CHF 3.65 Mio. höher als in der Vorsaison.

Sämtliche Ertragstreiber bei der FC St.Gallen Event AG entwickelten sich sehr positiv. Dank den erfreulichen Zuschauerzahlen konnten höhere Umsätze in den Bereichen Ticketing und Catering realisiert werden. Auch die Bereiche Sponsoring, Hospitality, Merchandising und Business Events entwickelten sich positiv. Im Gegenzug erhöhten sich linear ebenfalls die direkten Kosten für Spielorganisation, Sponsoring und Merchandising.

Der EBITDA vor Entschädigungszahlung an die FC St.Gallen AG beläuft sich auf beachtliche CHF 10.4 Mio. Die Dienstleistungsentschädigung an die FC St.Gallen AG beträgt in diesem Geschäftsjahr CHF 8.6 Mio.

Die Rolle der FC St.Gallen Event AG – Dienstleistungsentschädigung

Die FC St.Gallen Event AG hält eine Beteiligung von 49,6% an der FC St.Gallen AG. Sie ist Betreiberin des Fussballstadions und stellt das Stadion insbesondere für den Fussballsport zur Verfügung. Aus der Vermarktung der Spiele und des Stadions bezahlt die FC St.Gallen Event AG der FC St.Gallen AG eine Dienstleistungsentschädigung. Durch diese enge Verknüpfung beider Gesellschaften stehen sie zueinander in einer gegenseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeit.

FC St.Gallen AG

Die FC St.Gallen AG schreibt im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 0.03 Mio. Durch die Kapitalerhöhung bei der FC St.Gallen AG wurde das Eigenkapital um CHF 5.03 Mio. gestärkt.

Das Ergebnis wurde wesentlich durch Transferaktivitäten beeinflusst. Es konnte ein Transfererfolg von CHF 2.6 Mio. (unter Berücksichtigung der Abschreibungen der Spielerwerte) erzielt werden. Demgegenüber stehen erhöhte Kosten im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb von CHF 0.57 Mio. sowie im Personalaufwand (1. Mannschaft, Nachwuchs und Frauen) von CHF 1.32 Mio.

Im ausserordentlichen Aufwand sind zudem die Kosten für die Kapitalerhöhung von CHF 0.35 Mio. und die Bildung einer Rückstellung in Höhe von CHF 0.78 Mio. enthalten. Diese Rückstellung wurde aufgrund von Unsicherheiten bezüglich der Rechtmässigkeit von Geldern aus dem Stabilisierungspaket 2021 des Bundes gebildet.

Des Weiteren hat auch die Dienstleistungsentschädigung von der FC St.Gallen Event AG zum ausgeglichenen Ergebnis der FC St.Gallen AG beigetragen.

Ausblick

Aus wirtschaftlicher Sicht schaut der FC St.Gallen 1879 vorsichtig optimistisch in die Saison 2023/24. Das Budget für die erste Mannschaft konnte erneut erhöht werden. Die Führung des FC St.Gallen 1879 ist bestrebt, auch zukünftig eine Balance zwischen sportlichem und wirtschaftlichem Erfolg sicherzustellen.

Dank der aktuellen Liquidität und der hohen Eigenkapitalquote ist es dem FC St.Gallen 1879 möglich, ausgewählte Investitionen in die nachhaltige Entwicklung des Vereins zu tätigen. Diese Investitionen basieren auf der mehrjährigen Investitionsplanung 2023-2025, die vom Verwaltungsrat genehmigt wurde.

Wir sind stolz auf das gemeinsam erzielte positive Ergebnis und danken allen Fans, Gönnern, Sponsoren, Aktionären, Partnern und Freunden des FC St.Gallen 1879 für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung.

ZÄMÄ FÜR ÜSEN FCSG



KONSOLIDIERTE BILANZ

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	FCSG AG	Event AG	2022/2023	FCSG AG	Event AG	2021/2022	Veränderung
Flüssige Mittel	8'290	6'821	15'111	6'948	7'484	14'432	679
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	1'729	1'652	3'381	1'127	1'645	2'772	609
Forderungen konsolidiert	2'510	-2'510	0	850	-850	0	0
Vorräte	0	132	132	0	246	246	-114
Aktive Rechnungsabgrenzungen	661	600	1'261	849	506	1'355	-94
Total Umlaufvermögen	13'190	6'695	19'885	9'774	9'031	18'805	1'080
Finanzanlagen	0	2'983	2'983	0	483	483	2'500
Sachanlagen	150	5'794	5'944	231	4'900	5'131	813
Spielerwerte	1'852	0	1'852	1'215	0	1'215	637
Total Anlagevermögen	2'002	8'777	10'779	1'446	5'383	6'829	3'950
TOTAL AKTIVEN	15'192	15'472	30'664	11'220	14'414	25'634	5'030
PASSIVEN	FCSG AG	Event AG	2022/2023	FCSG AG	Event AG	2021/2022	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	1'500	56	1'556	-1'556
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304	1'355	1'659	236	876	1'112	547
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'799	362	2'161	727	959	1'686	475
Passive Rechnungsabgrenzungen	493	5'168	5'661	510	4'408	4'918	743
Kurzfristige Rückstellungen	788	5	793	5	4	9	784
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'384	6'890	10'274	2'978	6'303	9'281	993
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	62	0	62	1'625	0	1'625	-1'563
Langfristige Vorauszahlungen	0	783	783	0	910	910	-127
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	291	120	411	173	96	269	142
Total langfristiges Fremdkapital	353	903	1'256	1'798	1'006	2'804	-1'548
Total Fremdkapital	3'737	7'793	11'530	4'776	7'309	12'085	-555
Aktienkapital	3'642	1'599	5'241	3'139	1'599	4'738	503
Gesetzliche Kapitalreserve	4'478	4'245	8'723	0	4'245	4'245	4'478
Gesetzliche / Statutarische Gewinnreserven	514	4'410	4'924	444	4'410	4'854	70
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	2'792	-3'149	-357	1'468	-3'386	-1'918	1'561
Jahresergebnis	29	574	603	1'393	237	1'630	-1'027
Total Eigenkapital	11'455	7'679	19'134	6'444	7'105	13'549	5'585
TOTAL PASSIVEN	15'192	15'472	30'664	11'220	14'414	25'634	5'030

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF 1'000

	FCSG AG	Event AG	2022/2023	FCSG AG	Event AG	2021/2022	Veränderung
Erträge brutto	12'870	24'600	37'470	8'449	23'549	31'998	5'472
Ertragsminderungen	-6	-450	-456	6	-321	-315	-141
Erträge netto	12'864	24'150	37'014	8'455	23'228	31'683	5'331
Direkte Kosten	-3'981	-7'173	-11'154	-2'837	-6'075	-8'912	-2'242
Bruttoergebnis I	8'883	16'977	25'860	5'618	17'153	22'771	3'089
Personalaufwand	-13'671	-3'333	-17'004	-12'348	-3'111	-15'459	-1'545
Bruttoergebnis II	-4'788	13'644	8'856	-6'730	14'042	7'312	1'544
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'189	-3'245	-4'434	-1'190	-2'934	-4'124	-310
EBITDA vor Entschädigung an FCSG AG	-5'977	10'399	4'422	-7'920	11'108	3'188	1'234
Entschädigung von FCSG Event AG	8'600	0	8'600	9'800	0	9'800	-1'200
Entschädigung an FCSG AG	0	-8'600	-8'600	0	-9'800	-9'800	1'200
EBITDA	2'623	1'799	4'422	1'880	1'308	3'188	1'234
Abschreibungen Sachanlagen	-81	-1'075	-1'156	-92	-1'118	-1'210	54
Abschreibungen Spielerwerte	-1'412	0	-1'412	-1'071	0	-1'071	-341
EBIT	1'130	724	1'854	717	190	907	947
Finanzerfolg	-110	-154	-264	-164	-59	-223	-41
Ausserordentlicher Ertrag	145	9	154	845	141	986	-832
Ausserordentlicher Aufwand	-1'127	0	-1'127	0	-30	-30	-1'097
Steuern	-9	-5	-14	-5	-5	-10	-4
Jahresergebnisse	29	574	603	1'393	237	1'630	-1'027

BILANZ FC ST. GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	30.06.2023	%	30.06.2022	%	Veränderung
Flüssige Mittel	8'290		6'948		1'342
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	1'729		1'127		602
Forderung FC St.Gallen Event AG	2'510		850		1'660
Aktive Rechnungsabgrenzungen	661		849		-188
Total Umlaufvermögen	13'190	87	9'774	87	3'416
Sachanlagen	150		231		-81
Spielerwerte	1'852		1'215		637
Total Anlagevermögen	2'002	13	1'446	13	556
TOTAL AKTIVEN	15'192	100	11'220	100	3'972
PASSIVEN	30.06.2023	%	30.06.2022	%	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0		1'500		-1'500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304		236		68
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'799		727		1'072
Passive Rechnungsabgrenzungen	493		510		-17
Kurzfristige Rückstellungen	788		5		783
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'384	22	2'978	27	406
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	62		1'625		-1'563
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	291		173		118
Total langfristiges Fremdkapital	353	3	1'798	16	-1'445
Total Fremdkapital	3'737	25	4'776	43	-1'039
Aktienkapital	3'642		3'139		503
Gesetzliche Kapitalreserve	4'478		0		4'478
Gesetzliche Gewinnreserven	514		444		70
Bilanzgewinn	2'792		1'468		1'324
Jahresergebnis	29		1'393		-1'364
Total Eigenkapital	11'455	75	6'444	57	5'011
TOTAL PASSIVEN	15'192	100	11'220	100	3'972

ERFOLGSRECHNUNG FC ST. GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2022/2023	%	2021/2022	%	Veränderung
Entschädigung von FC St.Gallen Event AG	8'600		9'800		-1'200
Erträge aus Transfers und Leihgebühren	4'773		612		4'161
Diverse Erträge inklusive Swiss Football League	5'529		4'897		632
Erträge aus Future Champs Ostschweiz	1'325		1'685		-360
Erträge von Gönnern und Mitgliedern	1'243		1'255		-12
Veränderung Wertberichtigungen	-6		6		-12
Total Erträge netto	21'464	100	18'255	100	3'209
Aufwand für Spielbetrieb	-3'240		-2'666		-574
Aufwand für Transfers	-741		-171		-570
Bruttoergebnis I	17'483	81	15'418	84	2'065
Personalaufwand	-13'671		-12'348		-1'323
Bruttoergebnis II	3'812	18	3'070	17	742
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'189		-1'190		1
EBITDA	2'623	12	1'880	10	743
Abschreibungen Sachanlagen	-81		-92		11
Abschreibungen Spielerwerte	-1'412		-1'071		-341
EBIT	1'130	5	717	4	413
Finanzerfolg	-110		-164		54
Ausserordentlicher Ertrag	145		845		700
Ausserordentlicher Aufwand	-1'127		0		-1'127
Steueraufwand	-9		-5		-4
JAHRESERGEBNIS	29	0	1'393	8	-1'364

BILANZ FC ST. GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	30.06.2023	%	30.06.2022	%	Veränderung
Flüssige Mittel	6'821		7'484		-663
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	1'652		1'645		7
Vorräte	132		246		-114
Aktive Rechnungsabgrenzungen	600		506		94
Total Umlaufvermögen	9'205	51	9'881	65	-676
Beteiligung FC St.Gallen AG	2'983		483		2'500
Sachanlagen	5'794		4'900		894
Immaterielle Anlagen	0		0		0
Total Anlagevermögen	8'777	49	5'383	35	3'394
TOTAL AKTIVEN	17'982	100	15'264	100	2'718
PASSIVEN	30.06.2023	%	30.06.2022	%	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0		56		-56
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'355		876		479
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	362		959		-597
Verbindlichkeit FC St.Gallen AG	2'510		850		1'660
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'168		4'408		760
Kurzfristige Rückstellungen	5		4		1
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'400	52	7'153	47	2'247
Langfristige Vorauszahlungen	783		910		-127
Langfristige Rückstellungen	120		96		24
Total langfristiges Fremdkapital	903	5	1'006	6	-103
Total Fremdkapital	10'303	57	8'159	53	2'144
Aktienkapital	1'599		1'599		0
Gesetzliche Kapitalreserve	4'245		4'245		0
Statutarische Gewinnreserven	4'410		4'410		0
Bilanzverlust	-3'149		-3'386		237
Jahresergebnis	574		237		337
Total Eigenkapital	7'679	43	7'105	47	574
TOTAL PASSIVEN	17'982	100	15'264	100	2'718

ERFOLGSRECHNUNG FC ST. GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2022/2023	%	2021/2022	%	Veränderung
Ertrag aus Fussballspielen	8'993		6'472		2'521
Ertrag aus Werbung und Sponsoring	7'963		7'638		325
Ertrag aus Hospitality und Logen	4'399		4'139		260
Ertrag aus Kompensationsleistungen Covid-19	0		2'597		-2'597
Ertrag aus Merchandising	1'868		1'692		176
Ertrag aus Drittveranstaltungen	86		166		-80
Ertrag aus Conference Arena / Diverse Erträge	1'291		845		446
Ertragsminderungen	-450		-321		-129
Total Erträge netto	24'150	100	23'228	100	922
Aufwand für Spielorganisation Fussball	-4'965		-4'071		-894
Aufwand für Werbung und Sponsoring	-715		-663		-52
Aufwand für Merchandising	-1'358		-1'138		-220
Aufwand für Drittveranstaltungen	-15		-55		40
Aufwand für Conference Arena / Diverses	-120		-148		28
Bruttoergebnis I	16'977	70	17'153	74	-176
Personalaufwand	-3'333		-3'111		-222
Bruttoergebnis II	13'644	56	14'042	60	-398
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'245		-2'934		-311
EBITDA vor Entschädigung an FC St.Gallen AG	10'399	43	11'108	48	-709
Entschädigung an FC St.Gallen AG	-8'600		-9'800		1'200
EBITDA	1'799	7	1'308	6	491
Abschreibungen Sachanlagen	-1'075		-1'118		43
EBIT	724	3	190	1	534
Finanzerfolg	-154		-59		-95
Ausserordentlicher Ertrag	9		141		-132
Ausserordentlicher Aufwand	0		-30		30
Steueraufwand	-5		-5		0
JAHRESERGEBNIS	574	2	237	1	337





FC St.Gallen AG
Zürcher Strasse 464
9015 St.Gallen
T: +41 71 314 14 14



FC St.Gallen Event AG
Zürcher Strasse 464
9015 St.Gallen
T: +41 71 314 14 14

info@fcsg.ch
www.fcsg.ch